

7. Mai 2013

LBBW legt Geschäftszahlen für das 1. Quartal 2013 vor

Die Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) verzeichnete in den ersten drei Monaten 2013 in einem schwierigen Marktumfeld eine weiterhin zufriedenstellende geschäftliche Entwicklung. Das Ergebnis vor Steuern betrug im ersten Quartal 88 Millionen Euro. Zudem wurden rund 100 Millionen Euro gezielt in den weiteren Abbau von Altrisiken investiert. Das starke erste Quartal des Vorjahres (Ergebnis vor Steuern: 147 Millionen Euro) hatte auch von Spreadeinengungen an den Finanzmärkten profitiert. „Vor dem Hintergrund des weiterhin schwierigen Marktumfelds mit extrem niedrigem Zinsniveau sowie einer recht verhaltenen Kreditnachfrage der Wirtschaft können wir mit dem ersten Quartal sehr zufrieden sein. Auch weil es uns erlaubte, erneut in den Abbau von Altlasten zu investieren. Das werden wir fortsetzen“, sagte Hans-Jörg Vetter, Vorstandsvorsitzender der LBBW.

Zum Ende des ersten Quartals, das von einer ordentlichen Entwicklung im Kundengeschäft geprägt war, konnte das Kreditersatzgeschäft gegenüber dem Vorjahresquartal um 12 Milliarden Euro auf 21 Milliarden Euro verringert werden. Zu Beginn der Restrukturierung betrug das Volumen noch 95 Milliarden Euro. Die gesamten Risikoaktiva konnten im Vergleich zum ersten Quartal 2012 von 104 Milliarden Euro auf 95 Milliarden Euro zurückgeführt werden. Zum 31. März 2013 erhöhte sich die Kernkapitalquote damit auf 15,5 Prozent.

Seite 2

Presseinformation

7. Mai 2013

Die Ergebniszahlen im Überblick

Trotz des allgemein niedrigen Zinsniveaus und des Abbaus von Risikoaktiva hat sich das **Zinsergebnis** in den ersten drei Monaten 2013 im Vergleich zum Vorjahresquartal um 28 Millionen Euro auf 463 Millionen Euro gesteigert.

Das **Provisionsergebnis** hat sich gegenüber dem Vorjahr unter anderem in Folge einer Belebung des Wertpapiergeschäfts auf 136 Millionen Euro verbessert.

Das **Ergebnis aus zum Fair Value bewerteten Finanzinstrumenten** lag mit 42 Millionen Euro deutlich unter dem Vorjahresergebnis. Im vergangenen Jahr hatten sich ein sehr günstiges Umfeld an den Kapitalmärkten sowie Spreadeingungen positiv ausgewirkt.

Das **sonstige betriebliche Ergebnis** erhöhte sich auf 30 Millionen Euro (Vorjahr: 9 Millionen Euro).

Die **Risikovorsorge** lag mit 50 Millionen Euro zwar leicht über dem Vorjahreswert (47 Millionen Euro), aber insgesamt weiterhin auf niedrigem Niveau.

Das **Finanzanlageergebnis** verringerte sich auf minus 46 Millionen Euro. Ausschlaggebend hierfür waren bewusst realisierte Verluste aus dem Verkauf von ausländischen Wertpapieren des Kreditersatzgeschäfts.

Die **Verwaltungsaufwendungen** konnten im ersten Quartal 2013 gegenüber dem Vorjahr um 22 Millionen Euro auf 410 Millionen Euro reduziert werden. Zu dem Rückgang trugen sowohl die Personal- als auch die Sachaufwendungen bei.

Seite 3

Presseinformation

7. Mai 2013

Das **operative Ergebnis** summierte sich auf 165 Millionen Euro (Vorjahr: 223 Millionen Euro). Nach Berücksichtigung der Provisionskosten für die Risikoabschirmung durch das Land Baden-Württemberg in Höhe von 77 Millionen Euro ergab sich ein **Ergebnis vor Steuern** in Höhe von 88 Millionen Euro (Vorjahr: 147 Millionen Euro). Die Steueraufwendungen beliefen sich auf 19 Millionen Euro. Damit weist die LBBW für das erste Quartal 2013 ein **Ergebnis nach Steuern** in Höhe von 69 Millionen Euro aus.

Ausblick

Wie im Rahmen der Bilanzpressekonferenz Ende April veröffentlicht, erwartet die Bank für 2013 ein deutlich positives Ergebnis. Angesichts der weiterhin bestehenden Unwägbarkeiten an den Finanzmärkten sowie bei regulatorischen Fragen ist eine konkrete Ergebnisprognose für das Gesamtjahr zum gegenwärtigen Zeitpunkt seriös nicht möglich.

Geschäftszahlen des LBBW-Konzerns für das 1. Quartal 2013

	1. Qrtl. 2013 in Mio. €	1. Qrtl. 2012 in Mio. €	Veränderung	
			in Mio. €	in %
Zinsergebnis	463	435	28	6,5
Provisionsergebnis	136	125	11	8,3
Ergebnis aus zum Fair Value bewerteten Finanzinstrumenten	42	164	-122	-74,6
Sonstiges betriebliches Ergebnis	30	9	21	> 100
Nettoergebnis	671	733	-62	-8,4
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-50	-47	-3	6,3
Finanzanlage-, At-Equity-/EAV-Ergebnis	-46	-31	-15	51,7
Verwaltungsaufwendungen	-410	-432	22	-5,0
Operatives Ergebnis	165	223	-58	-26,3
Garantieprovision Land Baden-Württemberg	-77	-76	-1	1,3
Konzernergebnis vor Steuern	88	147	-59	-40,4
Ertragsteuern	-19	-23	4	-20,6
Konzernergebnis	69	124	-55	-44,2

	31.3.2013 in Mrd. €	31.3.2012 in Mrd. €	Veränderung	
			in Mrd. €	in %
Risikoaktiva	95	104	-9	-8,0
Bilanzsumme	323	358	-35	-9,9

	31.3.2013 in %	31.3.2012 in %
Kernkapitalquote	15,5	13,9
Gesamtkennziffer	19,5	18,1

	31.3.2013	31.3.2012
Beschäftigte	11.537	11.751

Differenzen ergeben sich durch Rundung. Bei den Veränderungen in Prozent liegen die genauen Zahlen zugrunde.